

eMail

T...Online...

Absender: g.hilbing@kreis-borken.de <g.hilbing@kreis-borken.de>**Datum:** 09.03.06 12:12**Empfänger:** info@Karl-Leisner.de <info@Karl-Leisner.de>**Anlage:**  html-1.2.html**Betreff:** Briefwechsel zwischen meinem Schwager und Kaplan Wilhelm Meinken vom 18.02.1945

Guten Tag,

bei der Wohnungsauflösung meines Schwagers, Pfarrer Wilhelm Lepping, geb. 24.04.1928, verstorben am **31. Januar 2006** in Dinslaken, fanden wir einen Brief vom 18.02.1945. Mein Schwager war 38 Jahre Pfarrer in St. Marien Lohberg-Dinslaken.

In seiner Jugendzeit (etwa ab 1942/43) war er ein ganz aktiver Jugendgruppenleiter der Jungschar in Vreden, Pfarrei St. Georg, bis Mitte der 50iger Jahre. Er wurde 1958 in Münster zum Priester geweiht. Er studierte in Münster und München.

Der damalige Jugendkaplan in Vreden St. Georg war Kaplan Meinken.

In den letzten Kriegstagen wurde mein Schwager noch als Soldat eingezogen und kam in russische Kriegsgefangenschaft. Er war in einem Lager im Sudetenland.

Am 18.02.1945 schreibt ihm Kaplan Meinken einen Brief nach Kopidlno, im Protektorat, RAD Abt. 2/392. In diesem Brief berichtet Kaplan Meinken über die Ereignisse (Bombenangriffe auf Vreden u.a.). Erwähnt wird auch Zitat:

"Heute schreibt mir Heini Tenhumberg vergnügt aus Dänemark. Er legt mir die Abschrift eines Briefes von Karl Leisner bei, von dem Du doch auch weißt, daß er als Diakon seit vielen Jahre in Dachau sitzt. L. schreibt an Heini, daß er am Sonntag vor Weihnachten dort im Lager zum Priester geweiht werden würde und am Weihnachtstag die Primizmesse feiern werde. Es gibt also auch heute noch herrliche Wunder der Liebe Gottes. Was wird das für eine Weihe, was für eine Primiz gewesen sein !. Was muß einmal von einem solchen Priester für eine Kraft ausgehen, der solche Vorbereitungszeit im "Priesterseminar" zu Dachau verbracht hat, wenn Gott will, daß er einmal in die Seelsorge herauskommen wird!"

Heini Tenhumberg wird später Bischof von Münster. Er ist ja auch in Vreden geboren.

Leider lag in dem gefundenen Briefumschlag nicht die Abschrift des Briefes von Karl Leisner.

Falls Sie an diesem Originalbrief vom 18.02.1945 interessiert sind, sollten Sie sich melden.

Gruß

Gerd Hilbing
Toschlag 15
48691 Vreden
Tel. 02564-33595
Email: hilbing@toschlag.de

Kreis Borken - Fachbereich Soziales -
Gerd Hilbing, Fachabteilungsleiter
Tel.: 02861-821235
Fax.: 02861-821204
PC-direkt-Fax: 02861-82-271-1235
eMail: g.hilbing@kreis-borken.de
Internet: www.kreis-borken.de